

Schöne Lage und gute Führungsstruktur: Intensivstation des Kantonsspitals Nidwalden wird erneut zertifiziert

Damit ist das Kantonsspital Nidwalden unter den 82 Schweizer Spitälern – von gesamtschweizerisch 281 Spitalbetrieben, die den Qualitätsstandards der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin genügen.

25.01.2021, 17:44 Uhr

 Hören  Merken  Drucken  Teilen



Die Intensivstation des Kantonsspitals Nidwalden.

Bild: PD

(*sok*) Die Intensivstation des Kantonsspitals Nidwalden (KSNW) wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) erneut zertifiziert, wie das Spital mitteilt. Dies bedeutet, dass das KSNW die vom SGI geforderten Qualitätskriterien in Bereichen wie Organisation, Datenerfassung, Betten oder Patienten erfüllt. Auch der ärztliche und pflegerische Dienst werde den Anforderungen gerecht. In der Schweiz haben von 281 Spitalbetrieben lediglich 82 eine zertifizierte Intensivstation.

«Durch die Einhaltung der von der SGI vorgegebenen Qualitätsstandards kann das Leistungsspektrum des Spitals aufrechterhalten oder erweitert werden», heisst es in der Mitteilung weiter. Die Intensivstation des KSNW erhielt die Zertifizierung des SGI erstmals im Jahr 2010. Die erneute Zertifizierung ist nun bis 2025 gültig. Danach findet eine abermalige Beurteilung statt. In seiner Rückmeldung hob der SGI auch die «schöne Lage» sowie die Führungsstruktur und Mitarbeitenden der Nidwaldner Intensivstation hervor, heisst es weiter.